

BRANCHENINFORMATION

Verband der Musikinstrumenten-
und Musikequipmentbranche

BI 15 2024 | [SOMM AKADEMIE] Webinar "Erweiterte Herstellerverantwortung (EPR) – Alles Abfall, oder?!" (19.06.2024, 11:00-12:00 Uhr) - Jetzt anmelden!

Berlin, 21.05.2024

Hardenbergstraße 9a
D-10623 Berlin
T: +49 30 8574748-0
F: +49 30 8574748-55
E: somm@somm.eu

w3.somm.eu

An

- alle Mitglieder der SOMM – Society Of Music Merchants e. V.
- MI-Branche (gesamt)

Im Rahmen der **SOMM-AKADEMIE** findet am **19. Juni 2024** ein einstündiges Webinar zum Thema "**Erweiterte Herstellerverantwortung (EPR) – Alles Abfall, oder?!**" statt, zu dem wir Sie herzlich einladen.

Die **erweiterte Herstellerverantwortung** (EPR - u.a. WEEE/ElektroG, Batt-VO, VerpackG) umfasst unter anderem **Produkt- & Verpackungsanforderungen, Kennzeichnungs- und Informationspflichten, Registrierungspflichten, Rücknahmeverpflichtungen und Abfallvermeidungsmaßnahmen**. Aber auch korrekte, verfügbare und anwendbare Daten spielen eine zentrale Rolle. All diese Aspekte müssen gemeistert werden, damit Produkte in einem Mitgliedstaat angeboten bzw. in Verkehr gebracht werden dürfen.

Trotzdem wird die EPR oft als notwendiges Übel, als lästiges Abfallthema abgetan - mit entsprechenden Konsequenzen ...

In diesem Webinar werden die EPR, ihre Anforderungen und der typische Status Quo ebenso beleuchtet wie Best Practices, um den konformen Marktzugang souverän zu meistern.

Das Webinar bietet Ihnen die Gelegenheit, Ihre Fragen zu stellen und direkt mit unserem Experten zu interagieren.

ACHTUNG: Das Webinar ist geeignet für den Musikfachhandel sowie für Hersteller und Vertriebe von Musikinstrumenten und Musikequipment.

[Zur Anmeldung](#)

Als Referent für das Webinar '**Erweiterte Herstellerverantwortung (EPR) – Alles Abfall, oder?!**' steht **André Gierke** von [EPR compact](#) zur Verfügung. Der Dipl.-Kaufmann verfügt über 15 Jahre Erfahrung im Bereich der EPR, davon 10 Jahre in leitender Funktion bei hpm und seit 2020 als Gründer und Geschäftsführender

Gesellschafter der EPR compact - mit der Mission: Das „EPR-Problem“ durch die Implementierung von Best Practices lösen und damit den konformen, effizienten Marktzugang sicherstellen.

Teilnahmegebühr Webinar "Erweiterte Herstellerverantwortung (EPR) – Alles Abfall, oder?!" (19.06.2024, 11:00-12:00 Uhr, Zoom):

- Mitglieder von SOMM/GDM: **99,00 EUR** zzgl. 19% USt.
- Nicht-Mitglieder: **198,00 EUR** zzgl. 19% USt.

Die Teilnahmegebühr beinhaltet die Berechtigung zur Teilnahme am Live-Webinar **"Erweiterte Herstellerverantwortung (EPR) – Alles Abfall, oder?!", am 19. Juni 2024, um 11:00 Uhr bis 12:00 Uhr (via Zoom)**. Darüber hinaus erhalten alle Teilnehmenden die Webinar-Unterlagen und eine Teilnahmebescheinigung.

Mit der Compliance-Webinar-Reihe der SOMM AKADEMIE laden wir Führungskräfte und Compliance-Beauftragte dazu ein, sich kompakt und übersichtlich einen Überblick über anstehende und relevante regulatorische Maßnahmen zu verschaffen. Erfahren Sie, welche Aufgaben und Pflichten im Unternehmen zu verteilen sind, wie Sie Rechtskonformität gewährleisten und welche Tools Ihnen dabei helfen. Treiben Sie mit unseren Expertentipps die Entwicklung einer effizienten Compliance-Strategie voran und setzen Sie so auf nachhaltigen Erfolg in Ihrem Unternehmen.

Die Veranstaltung-Reihe der SOMM AKADEMIE gibt speziell Unternehmen aus der MI-Branche Einblicke aus der Praxis und verschafft einen Überblick über compliance-relevante Inhalte:

Save the Date

- 17.09.2024: Webinar "Revision der Produkthaftung nach 40 Jahren – zusätzliche Herausforderungen für europäische Unternehmen" / Dr. Ulrich Becker (CMS Hasche Sigle Partnerschaft von Rechtsanwälten und Steuerberatern mbB)

Hintergrund

Compliance meint die Einhaltung von Gesetzen und anderen Vorschriften sowie verbindlichen unternehmensinternen Regeln, in zunehmendem Maße darüber hinaus aber auch von ethischen Anforderungen. Schwarz auf weiß! Grauzonen oder Fehlritte Einzelner können Verstöße auslösen. Die Folgen? Neben Imageschäden, die schnell die wirtschaftliche Substanz eines Unternehmens angreifen können, drohen horrenden Unternehmensbußgelder, Einziehungsmaßnahmen, Schadensersatzpflichten oder gar Haftstrafen.